

(Änderung der TOP-Folge, siehe oben)

TOP 7 Wahlen für die Dauer von 2 Jahren:

a) Wahl des Bezirksvorsitzenden

Für dieses Amt wird Herr Ulrich Lhotzky-Knebusch (aus Kellinghusen, zur Zeit Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk West) vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor und für das Amt zur Verfügung. Herr Lhotzky-Knebusch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Raudszus übergibt die Leitung der Versammlung an Herrn Lhotzky-Knebusch als neuen Vorsitzenden des Bezirk West.

b) Wahl des Bezirkssportwartes

Für dieses Amt wird Herr Sven Jaepfelt (Kisdorf) vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor und für das Amt zur Verfügung. Herr Jaepfelt wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die vier weiteren zur Wahl stehenden Ämter (Referent/in für Seniorentennis, Schultennis, Lehrwesen und Regelkunde/Schiedsrichterwesen) liegen keine Vorschläge vor. Die drei Ämter werden nicht besetzt.

Das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird Herr Lhotzky-Knebusch weiterhin ausüben.

TOP 3 Berichte des Vorstandes, der Referenten und der Kreisvorsitzenden

Stellvertr. Bericht des Sportwartes

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Karsten Muhs trägt Björn Kroll die Vorkommnisse und Informationen im Erwachsenensport vor.

Eine Rückkehr von Herrn Muhs in das Amt des Sportwartes ist ausgeschlossen, daher ist heute auch eine Neuwahl nötig.

Herr Kroll dankt allen Vereinssportwarten und Mannschaftsführern für die allgemeine Abwicklung.

Mitgliederzahlen 2011

Erwachsene	Bezirk -3,0%	Land -2,4%
Jugend	Bezirk -2,5%	Land -0,9%
Gesamt	Bezirk -2,8%	Land -2,0%

Ehrungen / Nennenswertes

Bezirkspokalsieger in der Sommersaison 2011:

Damen 30: Bönningstedter TC
 Herren 30: EMTV/HTC Elmshorn
 Herren 40: TC Quickborn
 Herren 50: TC RW Wilster
 Herren 55: TSC Glashütte

Alle Bezirkspokalsieger erhalten Urkunden.

Der TC RW Wahlstedt hat seine Damen-Mannschaft aus der Bundesliga zurückgezogen. Der Verein wird sich zukünftig auf den eigenen Nachwuchs konzentrieren und in der Regionalliga starten.

Die Damen30-Mannschaft der TG A-Henstedt-Ulzburg wurde in der Sommersaison 2011 Deutscher Meister.

Die Herren-Mannschaft des TuS Holstein Quickborn ist in der Sommersaison 2011 in die Nordliga aufgestiegen.

Spielklasseneinteilung / Vergleich 4er und 6er-Mannschaften

Die Staffeleinteilungen wurden am 31.01. auf der Verbandshomepage veröffentlicht. Der offizielle Spielplan folgt, voraussichtlich Mitte März.

Insgesamt wurden 517 Mannschaften (468 4er-Mannschaften und 49 6er-Mannschaften) im Erwachsenenbereich für die Sommersaison 2012 gemeldet. Die Anzahl der gemeldeten 6er-Mannschaften nimmt im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin ab:

2008 = 37,0% 6er-Mannschaften, 2009 = 23,4%, 2010 = 19,6%, 2011 = 13,4 und 2012 = 9,5%.

Turniere

a) Offene Bezirksmeisterschaften

Die offenen BZM wurden leider (aufgrund der Neuplanung in Bezug auf Karsten Muhs Ausfall) recht kurzfristig ausgeschrieben. Die Resonanz war entsprechend – es gab nur 35 Teilnehmer.

Siegerin bei den Damen: Celine Kirst (TC RW Wahlstedt)

Sieger bei den Herren: Sebastian Schlüter (Uhlenhorster HC)

b) Nord-Cup

Der Nord-Cup verlief gut. Leider kamen die Damen-Konkurrenzen mangels Teilnehmerinnen nicht zustande, trotzdem gab es insgesamt 73 Meldungen bei den Herren.

Beim Nord-Cup 2013 soll zusätzlich die He70-Konkurrenz angeboten werden – dafür entfällt die bisher ausgeschriebene Doppelkonkurrenz.

Sonstiges

a) Sommersaison 2012

Die Wettspiele werden (aufgrund der zu wenig zur Verfügung stehenden Wochenenden bis zu den Sommerferien) ab 6er-Staffeln auch nach den Sommerferien angesetzt.

Für alle Altersklassen bis einschließlich der Bezirksklasse gilt, dass Spieler/innen in zwei Altersklassen aufgeführt werden dürfen und somit ein einmaliger Einsatz in einer der beiden Spielklassen zulässig ist.

Die Aufstiegs Spiele finden am 01./02. September 2012 statt.

b) Match-Tiebreak

Auf der Jahreshauptversammlung in Kiel (10.03.2012) wird es einen Antrag geben, den Match-Tiebreak zukünftig (Zeitpunkt steht noch nicht fest) auch in den unteren Spielklassen auszutragen (anstelle des 3. Satzes), um in allen Bundesländern einheitlich zu spielen.

Frau Wollgast ergänzt, dass der TC an der Schirnau voran mit Björn Kroll und seinem Helferteam für die Ausrichtung des Horst-Schröder-Pokals im letzten Jahr eine Auszeichnung erhalten hat – den Award für das beste nationale Tennisturnier.

Bericht des Jugendwartes, Björn Kroll (laut Protokoll der vorangegangenen Jugendvollversammlung)Bezirkstraining / Bezirkskader

1.) Winter 2010-2011: Insgesamt gehörten 33 Kinder und Jugendliche zum Kader (davon 7 L-Kader) und wurden von den Bezirkstrainern Ralf Wollgast, Leif Martens und Alexander Hameister in der Halle des TC an der Schirnau und des Pinneberger TC trainiert.

2.) Sommer 2011: Insgesamt gehörten 36 Kinder und Jugendliche zum Kader (davon 7 L-Kader) und wurden von den Bezirkstrainern Ralf Wollgast, Leif Martens und Alexander Hameister auf den Anlagen des TC an der Schirnau, der Kaltenkirchener TS und dem Pinneberger TC trainiert.

3.) Winter 2011-2012: Im Bezirk West sind 37 Kinder und Jugendliche im Bezirkstraining, davon 9 im L-Kader und 12 im D-Kader. Die Abrechnung der L-Kader erfolgt direkt über den TVSH (s.u.). Das Bezirkstraining findet in der Tennishalle Kaltenkirchen bei den o.a. Trainern statt.

KADER	NEU	INFO
L1	1400,00 €	Eltern zahlen komplett an den Bezirk, gleichzeitig Rechnung an W. Schildknecht für Zuschussauszahlung
L2	900,00 €	s.o.
L3	550,00 €	s.o.
C	250,00 €	Winter 175,00 €, Sommer, 75,00 €
D	250,00 €	Winter 175,00 €, Sommer, 75,00 €
B-NW	300,00 €	Winter 200,00 €, Sommer 100,00 €

= Verband = Bezirk

Details über die genauen Kaderstrukturen können gerne erfragt werden.

Wichtiger Hinweis: Alle Kinder müssen eine Fördervereinbarung unterschreiben, denn Fördermittel kann nur beziehen, wer an den Bezirksmeisterschaften sowie einigen weiteren Turnieren des Bezirk West bzw. des Verbandes teilnimmt. „Grenzfälle“ werden auf der Jugendbeiratssitzung in Kiel (Oktober) im Jugendvorstand besprochen.

Ein Dank an die Bezirkstrainer für ihre hervorragende Arbeit und besonders an Ralf Wollgast für die sehr gute Organisation.

Wichtiger Hinweis: Am Montag, den 27.02.2012 um 20:00 Uhr wird es beim TC an der Schirnau in Kaltenkirchen einen Elternabend (der Kaderkinder) geben. Die Kaderkinder werden dazu noch per Email eingeladen. Hier gibt es dann auch die Möglichkeit, vor allem Fragen zu den Kadern bzw. den Abrechnungen zu stellen.

Wettspiele

Im Sommer 2011 nahmen insgesamt 266 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil, davon 82 Mädchen und 184 Jungenmannschaften. Die Bambino/Bambina spielten erstmals am Samstag, die Knaben/Mädchen mittwochs und die Junioren/Juniorinnen freitags.

Für den Sommer 2012 haben insgesamt 261, also fünf Mannschaften weniger, gemeldet. Bei den Mädchen gibt es 75 Teams, bei den Jungs 186. Die Staffeleinteilungen wurden nach Kiel geschickt und werden kurzfristig freigegeben. Bitte um Überprüfung der gemeldeten Mannschaften durch die Jugendwarte!

Die Spieltage bleiben wie im letzten Jahr, Anfangszeiten sind 16:00 Uhr (mittwochs und freitags) bzw. 10:00 Uhr (samstags). Hinweis: Ausweichtag sollte DIENSTAG sein, wegen angesetzter Turniere/Sommerferien.

Neu: Spieltage gibt es nunmehr auch nach den Ferien (Staffelausdehnung), um Spielverlegungen zu ermöglichen. Trotzdem bitte rechtzeitig die Verlegungen ankündigen bzw. abstimmen. Der Staffelleiter muss vorher informiert werden – bitte Wettspielordnung beachten!

Es wird zukünftig keine vorgesetzten Mannschaften mehr geben, da in den letzten Jahren (besonders im Vorjahr) die Bereitschaft dieser Mannschaften in den Finalspielen anzutreten sehr gering war.

Wichtiger Hinweis: Die Bambino/Bambina spielen mit dem Grünpunktball!

In allen Altersklassen wird grundsätzlich im Doppel der dritte Satz als Match Tie-Break (bis 10) gespielt.

Die Mädchen / Knaben sowie Juniorinnen / Junioren spielen im Einzel (wie gewohnt) zwei Gewinnsätze, bei 6:6 entscheidet der (normale) Tie-Break (bis 7).

Die Bambina und Bambino spielen auch im Einzel (wie beim Doppel) den dritten Satz als Match Tie-Break (bis 10).

Bei der Onlineeingabe der Ergebnisse wird der Match Tie-Break grundsätzlich als 7:6 eingetragen.

Midcourt

Neben zahlreichen Turnieren, die von einzelnen Vereinen angeboten wurden und auch in 2012 wieder angeboten werden, finden vom 02.-03.06.2012 die Midcourt Bezirksmeisterschaften beim TV Trappenkamp statt. Außerdem folgen nach den Sommerferien die Midcourt Punktspiele, die an einem Wochenende (08.-09-09.) in Wahlstedt ausgetragen werden sollen. Gesonderte Ausschreibungen folgen.

Vom 02.-03.07.2011 fanden in Kiel die Midcourt Verbandsmeisterschaften statt (Dr. Hannes-Flehsig Turnier). Vielen Dank an die Ausrichter!

Aus dem Bezirk West schnitten besonders Kim Lennard Seeler (Ellerauer TC) und Lara Volkers (TC BW Brunsbüttel) gut ab: Beide erreichten das Halbfinale des Hauptfeldes. In der Nebenrunde kam Clemens Intert vom TC RW Wahlstedt unter die letzten vier.

Bezirksmeisterschaften

- 1.) Winter 2010-2011: Endrunde vom 21.-23.01.2011 beim TC an der Schirnau (67 Teilnehmer)
- 2.) Sommer 2011: Qualifikation vom 20.-22.05.2011 beim TSC Glashütte (37 Teilnehmer)
- 3.) Sommer 2011: Endrunde vom 17.-19.06.2011 beim TuS Holstein Quickborn (37 Teilnehmer)
- 4.) Winter 2011-2012: eine Veranstaltung vom 03.-05.12.2010 in Kaltenkirchen (72 Teilnehmer)

Vielen Dank an die ausrichtenden Vereine, Hallenmanager und Turnierleitungen, die mich unterstützt haben!

YONEX Mini Cup Serie

Insgesamt gab es 2010-2011 drei Veranstaltungen sowie das abschließende Masters:

- 1.) 26.09.2010 beim TC Prisdorf (40 Teilnehmer)
- 2.) 07.11.2010 beim Pinneberger TC (80 Teilnehmer)
- 3.) 06.02.2011 beim TC Alsterquelle (67 Teilnehmer)
- 4.) 13.03.2011 beim TC an der Schirnau -Masters- (50 Teilnehmer)

In der Saison 2011-2012:

- 1.) 06.11.2011 beim TC Prisdorf (96 Teilnehmer)
 - 2.) 22.01.2012 beim TC an der Schirnau (89 Teilnehmer)
- es folgen noch
- 3.) 26.02.2012 beim Pinneberger TC
 - 4.) 25.03.2012 beim TC Alsterquelle (Masters)

Die Bestplatzierten werden eingeladen zum Schleswig-Holstein Cup nach Kiel am 01.05.2012.

Erfreulicherweise sind die Zahlen nach dem leichten Einbruch in der letzten Saison stark steigend. Das freut uns, das heißt das Team um Katharina Schmidt, ganz besonders und wir sind zuversichtlich auch für die Veranstaltung in der kommenden Woche in Pinneberg bzw. das abschließende Masters.

Neben YONEX konnten wir wieder die Firma TESA als Sponsor gewinnen. Ein riesen Dank noch einmal an Katharina Schmidt und ihr großes Helferteam für die Durchführung der Serie!

Weitere Turniere und Veranstaltungen

In der letzten Saison gab es eine Vielzahl an Veranstaltungen (Verbandsmeisterschaften, Norddeutsche Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften aber natürlich auch offene Jugendturniere) bei denen die Kinder und Jugendlichen des Bezirk West erfolgreich teilgenommen haben.

Besonders die Mädchen und Damen vom TC RW Wahlstedt repräsentierten den Bezirk sowohl national als auch international ganz hervorragend. Dazu zählten vor allem Amelie Intert, Carolin Schmidt, Kimberley Körner, Celine Kirst und Lisa Ponomar.

Bei den Jungs waren es vor allem Joshua Schramm, Tim Wrede, Tomas Carlos, Nyasha Thiemann und Vincent Böhnke, die zahlreiche Erfolge verbuchen konnten.

Weitere Details bitte aus www.tvpro-online.de oder den Pressemitteilungen entnehmen, da hier nicht alle Einzelerfolge genannt werden können.

Die Jüngsten (U10) nahmen am 17. Und 18. September am Mehrkampf der Bezirke in Preetz teil und belegten einen tollen zweiten Platz hinter dem Bezirk Süd. Zum Team gehörten Kim.Lennard Seeler, Jannis Fink, Linus Bense, Ferdinand Schlüter, Luke Joujan sowie Sibel Demirbaga, Maren Kronsbein, Lara Volkens und Pauline Hellfritsch. Herzlichen Glückwunsch für die tolle Leistung!

Ranglisten

Die eben schon dargestellten Erfolge der Jugendlichen sind natürlich auch an den Ranglistenpositionen zu sehen. Interessierte können auf der Verbandshomepage die Jugendranglisten anschauen. Besonders in der AK U18 m/w dominiert der Bezirk West mit jeweils sechs Spielern/Spielerinnen unter den ersten zehn. Aber auch bei der U16w (Platz 1-4) sowie U14w (fünf unter den ersten zehn), steht der Bezirk sehr erfolgreich da.

Sonstiges

Bedanken möchte ich mich bei meinem Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit und natürlich bei Tanja Wollgast in der Geschäftsstelle sowie bei den Bezirkstrainern für ihre klasse Arbeit mit den Kindern.

Ich habe als Bezirksjugendwart an mehreren Sitzungen teilgenommen, u.a. den Jugendbeiratsitzungen, diversen Trainertreffen und Vorstandssitzungen.

Eine Liste bzgl. der Terminübersicht (Turniere im Bezirk West und des Kreises Sepi) ist ausgelegt und kann gerne mitgenommen werden.

Hinweis: Der Matchtiebreak soll evtl. in allen Altersklassen (auch in der Jugend) eingeführt werden, um in allen Bundesländern einheitlich zu spielen. Ein entsprechender Antrag hierzu wird auf der Mitgliederversammlung in Kiel am 10.03.2012 vorgetragen/entschieden.

Bericht der Referentin für Breitensport/Freizeitsport, Traute Schellen

Frau Traute Schellen berichtet von der Hobby-Runde 2011, bei der 13 Mannschaften am Start waren. In der Doppel-Runde der Damen siegten der TC Quickborn (Gr. A) und der NSV Norderstedt (Gr. B). Im Herren-Doppel gewann der SV Henstedt-Ulzburg.

Bisher fanden die Spiele am Vormittag (09:00 Uhr) statt – evtl. werden die Spiele zukünftig am Nachmittag angesetzt.

Traute Schellen ruft noch einmal alle Vereine auf, umgehend für die Hobby-Runde 2012 zu melden. Zur Zeit haben sich insgesamt 9 Mannschaften angemeldet.

Neu: Es gibt einen Flyer bzgl. der Hobby-Runden mit allen dazugehörigen Informationen. Dieser liegt für alle Anwesenden aus und kann auch über Traute Schellen sowie der Bezirksgeschäftsstelle angefordert werden.

Bericht des Kreisvorsitzenden Steinburg, Heinz-J. Walter

Von den 21 Tennisvereinen des Kreises Steinburg, die am Wettspielbetrieb des TV SH teilnehmen, sind 18 Mitglieder des KTV Steinburg. Laut Statistik sind der TV Fortuna Glückstadt und der Itzehoeer TV mit jeweils ca. 300 Mitgliedern die größten Vereine, gefolgt vom TC Kellinghusen.

Insgesamt haben die Vereine ca. 2500 Mitglieder gemeldet – 82 weniger als im Vorjahr.

Die Aktivitäten des KTV Steinburg dienen fast ausschließlich der Förderung des Nachwuchses. Unter der Leitung der Jugendwarte Renate und Dieter Wede, die sich im nächsten Jahr zurückziehen wollen, werden alljährlich zwei Minicups durchgeführt, die auch der Talentsichtung des Kreistrainings dienen. Die Minicups werden getrennt von den Jugend-Kreismeisterschaften angesetzt, damit die 10-jährigen ihr Talent auch auf dem Großfeld beweisen können.

Ein zum vierten Mal angebotenes DTB-Ranglistenturnier für U18 und U21 fand leider nicht die erwartete Resonanz.

Am Kreistraining unter der Leitung von Manfred Schütt nehmen zur Zeit 22 Kinder teil. Im Sommer wird in Glückstadt und Itzehoe trainiert, im Winter in Schenefeld und Hohenlockstedt.

Der Kreistrainer unterstützt zusätzlich das Projekt „Tennis im Kindergarten“, das seit 4 Jahren in verschiedenen Orten durchgeführt wird.

Bei den Erwachsenen hält die Turniermüdigkeit an. Die Kreismeisterschaften wurden erstmalig als Doppel- und Mixed-Konkurrenzen in jeweils zwei Altersklassen ausgeschrieben. Obgleich rechtzeitig und intensiv für die Veranstaltung geworben wurde, gab es nur 11 Meldungen für fünf Wettbewerbe. Die Meisterschaften mussten ausfallen. Wegen zusätzlicher Terminschwierigkeiten werden sie in diesem Jahr nicht angeboten.

Ende Januar hat der KTV Steinburg seinen Verbandstag mit Jugendvollversammlung abgehalten. Die anstehenden Wahlen ergaben die einstimmige Wiederwahl des 1. Vorsitzenden und des Sportwartes. Auf die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen wird weiterhin verzichtet.

Während der anschließenden Aussprache wurde bemängelt, dass den Vereinen das Ergebnis der Umfrage zu „3. Satz oder Match-Tiebreak“ nicht mitgeteilt worden ist.

Außerdem wurde nach den Gründen gefragt, die den Verband veranlasst haben, die Zugehörigkeit der Kreisvorsitzenden zu den Bezirksvorständen zu streichen und deren Einladung zu den Mitgliederversammlungen der Bezirke in eine Kann-Vorschrift umzuwandeln. Die Vereine sind mit Herrn Walter der Auffassung, dass durch diese Neuregelung der Informationsfluss zwischen dem Verband und den Kreisen erschwert wird.

Herr Walter bittet alle Vereine des Bezirks West sich für die Beibehaltung der alten Organisationsform einzusetzen.

Des Weiteren kritisiert Herr Walter den Antrag zur Satzungsänderung des Landestennisverbandes, der auf der Mitgliederversammlung des TVSH in Kiel diskutiert und entschieden wird, wonach das Präsidium zukünftig nur noch aus vier Personen bestehen und die Bezirksvorsitzenden nur noch jährlich an den Sitzungen des Landestennisverbandes teilnehmen sollen.

Bericht des Kreisvorsitzenden Segeberg/Pinneberg, Karl-Heinz Lübke

Herr Karl-Heinz Lübke stellt sich den Anwesenden als neuer Vorsitzender des Kreises Segeberg/Pinneberg vor. Er hat an den vorangegangenen Fusionsveranstaltungen der Kreise Segeberg und Pinneberg teilgenommen und übt seit ca. 30 Jahren ehrenamtliche Tätigkeiten als Abteilungsleiter und Vorsitzender aus.

Am 09. März 2012 wird in Uetersen die Jahresversammlung des Kreises stattfinden – es sind 47 Vereine Mitglied im Kreis SePi.

Eine eigene Homepage ist im Aufbau.

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Ulrich Lhotzky-Knebusch

Herr Lhotzky-Knebusch hat im letzten Jahr 12 Berichte in insgesamt 26 Objekten/Zeitungen der Kreise (SePi, Dithmarschen und Steinburg) veröffentlichen lassen.

Des Weiteren hat er dem Bezirksvorstand Vorschläge bzgl. einer Neugestaltung der Homepage des Bezirks West unterbreitet. Diese sollen bis zu den Sommerferien weiter behandelt und umgesetzt werden.

Herr Lhotzky-Knebusch wird das Amt des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (trotz seiner Wahl zum Bezirksvorsitzenden) bis auf Weiteres ausüben.

TOP 4 Haushaltsabschluss vom 01.01.2011-31.12.2011

Der Haushaltsabschluss wurde den Anwesenden ausgehändigt und wird als Anlage zum Protokoll genommen. Herr Meves erläutert der Versammlung den vorliegenden Haushaltsabschluss per 31.12.2011 und gibt Erläuterungen über Einnahmen und Ausgaben und der Bestandsveränderung in Höhe von € 679,71. Herr Meves weist auf die erhöhte Einnahme bei den Ordnungsstrafen hin und erläutert den niedrigen Ertrag bei den Turnieren (Nennfelder Jugend), der sich aus den geringen Teilnehmerzahlen bei den Turnierveranstaltungen ergibt

Nachdem keine weiteren Fragen aus der Versammlung vorliegen, wird der Haushaltsabschluss für das Jahr 2011 genehmigt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer des TVSH, Kiel

Der Kassenprüfungsbericht -Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Tennisverband Schleswig-Holstein e.V. - wird vom Geschäftsführer Rüdiger Meves verlesen. Die Kassenprüfer (im LTV gewählte Prüfer, die die Prüfung des Bezirk West mit übernehmen) erklären, dass zur Prüfung am 03.02.2012 alle Bankauszüge des Giro-, Jugend- und Festgeldkontos sowie Bankbelege und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2011 vollständig vorlagen, sachgerecht erläutert wurden und rechnerisch in Ordnung sind. Es gibt keine Beanstandungen.

Nachfragen von den Anwesenden erfolgen nicht.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes und der Referenten

Der Vorstand und die Referenten werden einstimmig entlastet.

TOP 7 siehe oben

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2012

Der allen Anwesenden in schriftlicher Form vorliegende Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 wird von Herrn Meves erläutert. Nachfragen von den Anwesenden erfolgen nicht.
Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Erledigung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Sportprogramm und Terminliste

Die Terminübersicht bzgl. der geplanten Turniere im Bezirk West sind auf den Homepages des Verbandes (www.tennis-sh.de) und des Bezirks (www.tennisSH-bezirkwest.de) zu ersehen.

Die offenen Bezirksmeisterschaften werden voraussichtlich vom 30.11.-02.12.2012 und der Nord-Cup vom 11.-13.01.2013 (beides in Henstedt-Ulzburg) stattfinden.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Meves informiert, dass es auf der Mitgliederversammlung des TV SH in Kiel einen Antrag geben wird, wonach ein Verein nicht nur eine Spielgemeinschaft eingehen, sondern in den einzelnen Altersklassen entsprechend auch weitere Spielgemeinschaften gründen kann. Z.B. Verein A und Verein B gründen die SG A/B bei den He30 und Verein A und Verein C gründen die SG A/C bei den He40. Herr Meves gibt zu berücksichtigen, dass auf diesem Wege die Gründung von Spielgemeinschaften ausufern könnte.

Des Weiteren wird es einen Antrag geben, dass ein Vereinswechsel auch nach der Wintersaison ohne Einschränkung möglich ist.

Herr Lhotzky-Knebusch beendet die Versammlung um 22:10 Uhr.

Kaltenkirchen, d. 14.02.2012

gez. Ulrich Lhotzky-Knebusch
Bezirksvorsitzender

f.d.R. Tanja Wollgast
Bezirksgeschäftsstelle